

Ein Sparver auf Bernh. Homberg.
 Auf Sparver unrichtig, was von ihm im Vertrauen
 und zu ihm gehörte, nicht das Zumuth die zur zu geben.
 Aufspargbar aber ist im Vertrauen und im Vertrauen
 Das Ganze und die Geist der Vertrauen über Vertrauen, Vertrauen.
 In Vertrauen - 1827. S. 904.

161.

Deiverni über die Vertrauen.
 Nach der Vertrauen, nicht der Zugang zum Vertrauen,
 der Vertrauen zum Vertrauen, Vertrauen, Vertrauen
 zu Vertrauen Vertrauen = zu Vertrauen =
 und Vertrauen Vertrauen.
 Mit Vertrauen Vertrauen Vertrauen,
Vertrauen Vertrauen Vertrauen,
Vertrauen Vertrauen, Vertrauen
 Bei Vertrauen Vertrauen.
 In Vertrauen - 1827. S. 915.

162.

Die Vertrauen der Vertrauen auf Vertrauen und Vertrauen Vertrauen: Voyage
 des decouvertes deot terres australes pendant les années 1800-
 1804 par M. J. Peron. Tome I. Paris. 1807. 4.
Vertrauen Vertrauen Vertrauen Vertrauen Vertrauen Vertrauen Vertrauen Vertrauen
Vertrauen, Vertrauen Vertrauen Vertrauen Vertrauen

163.

die Wirkung der Musik auf die Wilden zu versu-
 chen. Sie wählten dazu die berühmte Marseiller
 Hymne. Anfangs schienen die Wilden darüber
 mehr verwirrt als erstaunt: allein bald wurden sie
 so aufmerksam, daß ihre Mähzeit frockte und sie
 ihre Zufriedenheit durch die possierlichsten Gebär-
 den und Verdrehungen bezeugten, worüber man das
 Lachen zu halten alle Mühe hatte. Sobald eine
 Strophe geendigt war, brachen sie sämtlich in
 ein lautes Geschrey der Bewunderung aus: beson-
 ders aber schien der junge Mann ganz außer sich
 zu seyn: er fasste sich bey den Haaren, krachte sich
 den Kopf mit beyden Händen, machte hundertver-
 len Bewegungen, und seine Ausrufungen nahmen
 kein Ende. Nach dieser kriegerischen Musik sangen

die Reisenden noch einige kleine zärtliche und leichte
 Lieder. Die Wilden schienen wohl ungefähr einen
 Begriff von ihrer Bedeutung zu haben, aber doch
 konnte man wahrnehmen, daß Töne dieser Art
 ihre Draane zu wenig erschütterten.

Gelehrter Vertrauen. 1811. S. 7.

164.

Wann wurden Kastraten auf die
 Bühne gebracht und wird überhaupt
 die Kastration noch geduldet?

Zum Schluß des sechszehnten und Anfang
 des siebzehnten Jahrhunderts wurde die Dis-
 kantparthie in den musikalisch-dramatischen Vor-
 stellungen meistens durch Knaben ausgeführt,
 da es zu der Zeit Frauen für Schande hielten,
 öffentlich aufzutreten. Aber die Veränderung
 der Stimme, welche mit den Jahren erfolgte,
 und die Schwierigkeit, solchen Knaben Aus-
 druck des Gesanges beizubringen, der in einem so
 zarten Alter noch nicht möglich ist, veranlaßten
 die Direktoren der Schauspiele, sich der K a s t r a =